

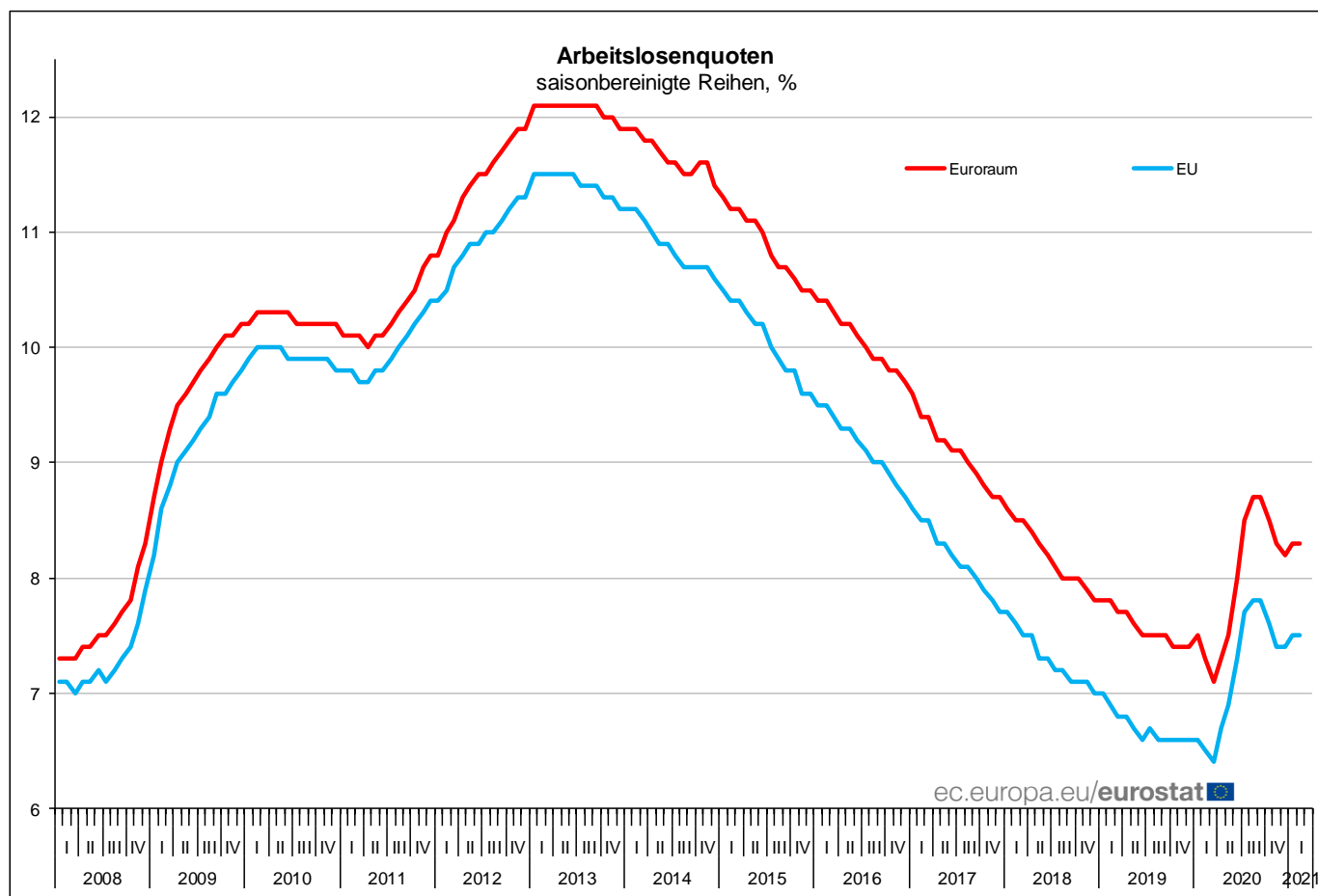
Februar 2021

Arbeitslosenquote im Euroraum bei 8,3%

In der EU bei 7,5%

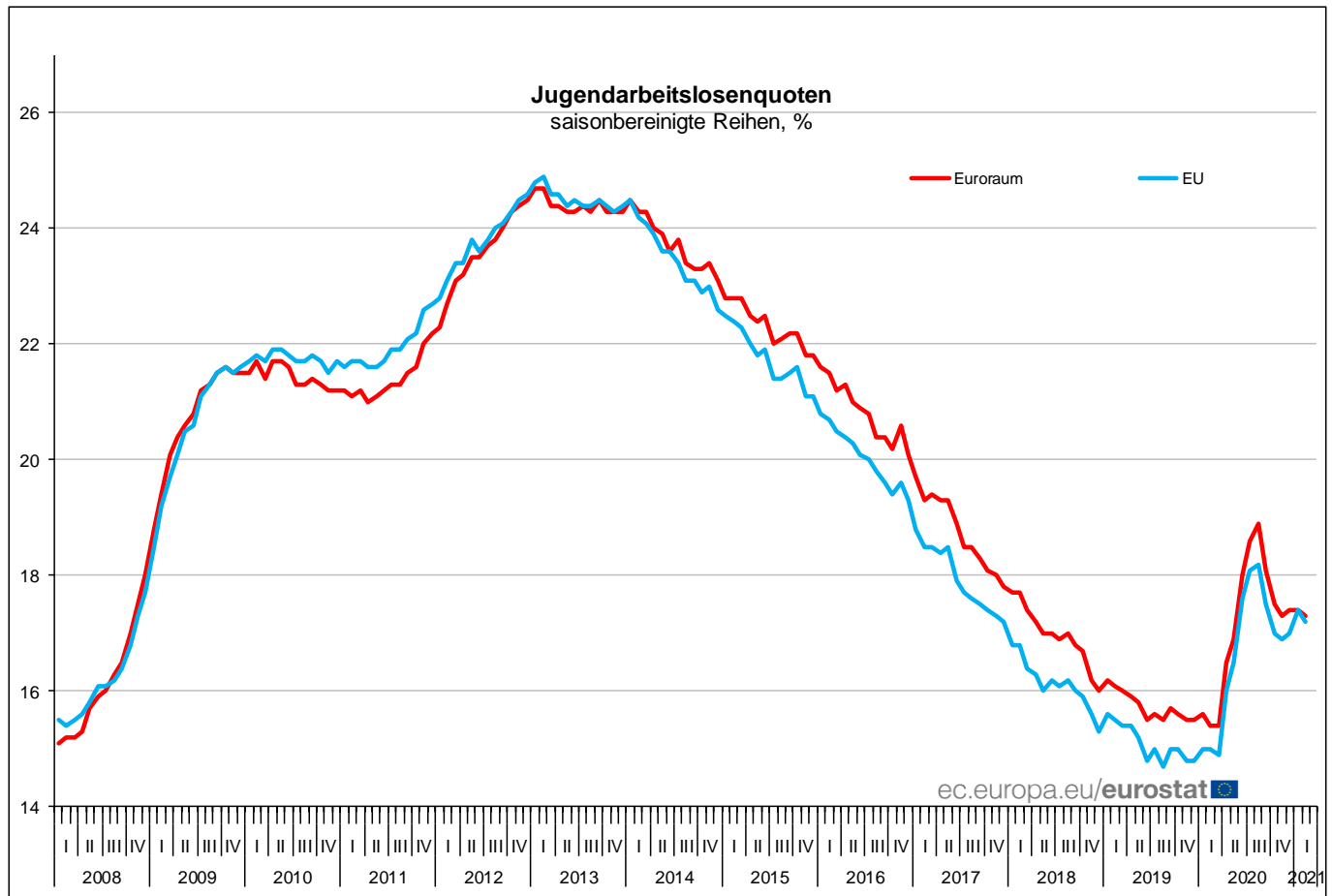
Im Februar 2021 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 8,3%, unverändert im Vergleich zu Januar 2021 und ein Anstieg von 7,3% gegenüber Februar 2020. Die Arbeitslosenquote in der **EU** lag im Februar 2021 bei 7,5%, ebenfalls unverändert im Vergleich zu Januar 2021 und ein Anstieg von 6,5% gegenüber Februar 2020. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im Februar 2021 in der **EU** 15,953 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 13,571 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Januar 2021, stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 34 000 und im **Euroraum** um 48 000. Gegenüber Februar 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 1,922 Millionen und um 1,507 Millionen im **Euroraum**.



Jugendarbeitslosigkeit

Im Februar 2021 waren in der **EU** 2,967 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,394 Millionen im **Euroraum**. Die Jugendarbeitslosenquote lag im Februar 2021 bei 17,2% in der **EU** und 17,3% im **Euroraum** gegenüber 17,4% in beiden Gebieten im Januar 2021. Im Vergleich zu Januar 2021, sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 34 000 und um 9 000 im **Euroraum**. Im Vergleich zu Februar 2020 stieg die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 230 000 und um 177 000 im **Euroraum**.



Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im Februar 2021 lag die Arbeitslosenquote für Frauen in der **EU** bei 7,9%, unverändert im Vergleich zu Januar 2021. Die Arbeitslosenquote für Männer in der **EU** lag im Februar 2021 bei 7,1%, ebenso unverändert gegenüber Januar 2021. Die Arbeitslosenquote für Frauen stieg von 8,7% in Januar 2021 auf 8,8% im Februar 2021 im **Euroraum** und blieb für Männer unverändert bei 7,9%.

Zusätzliche Arbeitsmarkindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Der COVID-19-Ausbruch und die Maßnahmen zu seiner Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz oder war nicht mehr verfügbar, zum Beispiel, weil sie ihre Kinder betreuen mussten. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, aber nicht danach suchen in der Veröffentlichung der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das dritte Quartal 2020 ergänzt.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Die Serien wurden **saisonbereinigt** unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht. Für Österreich werden die Daten für Februar 2021 anhand früherer Reihen von Januar 2004 bis Dezember 2020 geschätzt.

Dänemark, Estland, Ungarn, Portugal und Norwegen: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht. Italien und Portugal: die Daten sind bis einschließlich Februar 2021 vorläufig.

Deutschland: Aufgrund der Einführung eines neuen Systems integrierter Haushaltserhebungen, einschließlich der AKE, ist die monatliche Arbeitslosenquote für Februar 2021 eine Schätzung, die auf den in früheren Perioden verzeichneten Zahlen basiert und gleichzeitig aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [28/2021](#) vom 4. März 2021 veröffentlichten Arbeitslosenquoten, wurde die Arbeitslosenquote für Januar 2021 für den Euroraum von 8,1% auf 8,3% und für die EU von 7,3% auf 7,5% revidiert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Portugal (um 0,3 Pp.) und Estland (um 0,2 Pp., Daten für Dezember 2020). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Italien (um 0,8 Pp., Daten für Dezember 2020) und Slowenien (um 0,4 Pp.).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Beschäftigung](#), einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Arbeitslosigkeit](#) und [Jugendarbeitslosigkeit](#)

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV
Tel: +352-4301-36 409
Thibaut HENRION
Tel: +352-4301-31 686
estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu



Medianfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



[@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)



[@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)



ec.europa.eu/eurostat/

Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, Gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21
Euroraum	7,3	8,3	8,2	8,3	8,3	12 064	13 471	13 411	13 523	13 571
EU	6,5	7,4	7,4	7,5	7,5	14 031	15 777	15 772	15 919	15 953
Belgien	5,0	5,8	5,7	5,6	5,7	257	293	286	287	292
Bulgarien	4,1	5,3	5,3	5,5	5,3	136	175	177	182	176
Tschechien	1,8	2,9	3,1	3,3	3,2	97	158	164	178	173
Dänemark	5,0	5,9	6,1	6,1	6,1	150	179	183	182	184
Deutschland	3,6	4,6	4,6	4,6	4,5	1 580	2 012	2 016	2 015	2 009
Estland	5,0	7,3	6,7	7,1	7,2	35	51	47	50	50
Irland	5,0	6,0	5,8	5,8	5,8	125	147	141	142	141
Griechenland	16,4*	16,2	15,8	:	:	771*	751	726	:	:
Spanien	13,6	16,1	16,2	16,0	16,1	3 138	3 708	3 741	3 716	3 731
Frankreich	7,7	8,1	7,8	7,9	8,0	2 298	2 378	2 284	2 350	2 387
Kroatien	5,9	7,7	7,7	7,2	7,1	105	137	137	127	125
Italien	9,8	9,7	9,8	10,3	10,2	2 497	2 394	2 435	2 527	2 518
Zypern	6,1	7,7	7,3	6,8	6,8	27	35	33	31	31
Lettland	7,2	8,1	8,2	8,5	8,7	71	78	79	82	83
Litauen	6,7	9,2	9,2	9,6	9,6	99	137	137	143	143
Luxemburg	5,7	6,6	6,7	6,8	6,7	18	21	21	21	21
Ungarn	3,5	4,0	4,1	4,9	4,5	167	192	200	237	214
Malta	3,5	4,4	4,4	4,4	4,4	10	12	12	12	12
Niederlande	2,9	4,0	3,9	3,6	3,6	274	378	368	337	340
Österreich	4,5	5,5	5,8	5,7	5,7	206	253	265	260	260
Polen	3,0	3,2	3,2	3,1	3,1	512	546	542	531	540
Portugal	6,5	7,2	6,9	6,9	6,9	331	365	347	345	344
Rumänien	4,2	5,1	5,2	5,6	5,7	381	459	468	474	478
Slowenien	4,2	5,3	5,2	5,1	4,9	44	55	54	52	51
Slowakei	6,0	6,9	6,9	7,2	7,3	165	189	188	196	200
Finnland	6,8*	8,1	8,1	:	:	189*	224	224	:	:
Schweden	7,2	8,8	8,7	8,9	8,8	397	487	485	484	484
Island	5,0	7,1	7,0	6,9	6,8	10	14	14	14	14
Norwegen	4,0**	5,0	:	:	:	113**	143	:	:	:
Schweiz	4,2	5,2	5,1	:	:	206	258	254	:	:
Vereinigte Staaten	3,5	6,7	6,7	6,3	6,2	5 781	10 813	10 769	10 230	10 046

: Daten nicht verfügbar * Dezember 2019 ** November 2019

Quelldatensätze: [une_rt_m](#) (Quoten) und [une_rt_m](#) (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21
Euroraum	15,4	17,3	17,4	17,4	17,3	2 217	2 388	2 381	2 403	2 394
EU	15,0	16,9	17,0	17,4	17,2	2 737	2 929	2 936	3 001	2 967
Belgien	11,9	16,4	16,4	:	:	47	56	56	:	:
Bulgarien	12,5	13,8	13,8	16,6	16,3	16	20	21	24	23
Tschechien	5,5	9,0	10,5	10,9	9,3	15	23	28	29	24
Dänemark	10,2	12,2	11,6	11,3	11,1	44	52	48	47	45
Deutschland	5,7	6,5	6,4	6,3	6,1	248	277	272	266	258
Estland	7,9	23,7	18,3	17,2	16,8	4	11	8	8	7
Irland	12,3	16,5	15,5	15,6	15,1	38	45	41	43	40
Griechenland	34,3	33,5	34,2	:	:	77	74	73	:	:
Spanien	31,5	40,0	40,7	39,9	39,6	489	578	596	588	585
Frankreich	18,7	18,4	18,1	18,5	19,2	535	512	497	516	542
Kroatien	17,4	21,0	21,0	:	:	24	30	30	:	:
Italien	29,0	30,7	31,0	32,7	31,6	439	423	413	446	424
Zypern	13,4	20,1	20,1	:	:	5	8	8	:	:
Lettland	14,3	13,1	14,0	15,5	15,9	9	7	8	9	9
Litauen	16,1	18,4	17,7	18,2	17,5	17	19	19	20	19
Luxemburg	17,6	22,3	23,1	22,0	21,4	4	5	5	5	5
Ungarn	9,5	12,7	10,9	15,4	13,6	31	38	34	49	41
Malta	10,8	10,9	11,5	10,7	10,0	3	3	3	3	3
Niederlande	6,3	9,4	9,5	9,1	9,4	94	138	139	133	137
Österreich	10,3	10,2	11,0	9,7	9,6	53	53	57	50	49
Polen	9,6	13,6	13,8	14,2	14,8	116	146	149	153	159
Portugal	18,7	22,9	23,5	23,0	21,6	69	74	74	72	69
Rumänien	18,2	16,0	16,0	:	:	115	100	100	:	:
Slowenien	10,5	14,8	14,8	:	:	7	9	9	:	:
Slowakei	16,4	20,3	20,4	20,7	20,6	27	31	32	32	33
Finnland	19,2	21,5	21,6	:	:	62	67	68	:	:
Schweden	20,5	24,4	23,9	23,8	23,6	129	144	142	140	139
Island	11,4	12,7	12,9	13,2	13,4	3	4	4	4	4
Norwegen	10,1	11,5	:	:	:	38	42	:	:	:
Schweiz	7,0	7,8	7,6	:	:	41	46	45	:	:

: Daten nicht verfügbar

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21	Februar 20	November 20	Dezember 20	Januar 21	Februar 21
Euroraum	7,0	7,8	7,8	7,9	7,9	7,8	8,8	8,7	8,7	8,8
EU	6,3	7,0	7,0	7,1	7,1	6,9	7,8	7,8	7,9	7,9
Belgien	5,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,0	5,6	5,3	5,5	5,5
Bulgarien	4,4	5,5	5,6	5,9	5,8	3,7	5,1	5,0	5,0	4,8
Tschechien	1,8	2,4	2,6	2,5	2,5	1,9	3,6	3,7	4,3	4,1
Dänemark	4,8	5,7	5,8	5,7	5,8	5,2	6,2	6,4	6,5	6,5
Deutschland	3,9	4,5	4,5	4,5	4,4	3,2	4,6	4,7	4,7	4,7
Estland	5,7	7,6	7,0	7,5	7,6	4,2	7,0	6,4	6,7	6,7
Irland	5,1	6,1	5,9	6,0	5,9	4,9	5,9	5,7	5,6	5,7
Griechenland	13,0	13,3	12,8	:	:	18,4	19,7	19,5	:	:
Spanien	11,9	14,1	14,2	14,1	14,1	15,5	18,3	18,4	18,1	18,3
Frankreich	7,6	8,1	7,9	8,1	8,3	7,9	8,0	7,6	7,7	7,7
Kroatien	5,8	7,3	7,3	7,1	7,0	6,0	8,1	8,1	7,2	7,2
Italien	8,9	9,1	9,2	9,8	9,6	10,9	10,4	10,8	11,0	11,1
Zypern	6,2	7,7	7,3	7,2	7,6	6,0	7,6	7,3	6,3	5,9
Lettland	8,3	8,9	9,2	9,6	9,8	6,1	7,3	7,3	7,3	7,5
Litauen	7,5	9,9	9,8	10,2	10,3	5,9	8,4	8,5	9,0	8,9
Luxemburg	5,8	6,4	6,6	6,6	6,5	5,7	6,7	6,9	7,0	6,9
Ungarn	3,2	3,8	4,1	4,6	4,3	3,8	4,2	4,2	5,2	4,7
Malta	3,7	4,3	4,2	4,4	4,5	3,2	4,6	4,6	4,3	4,2
Niederlande	2,9	3,9	3,9	3,5	3,6	3,0	4,2	4,0	3,7	3,7
Österreich	4,6	5,6	5,9	5,8	5,8	4,4	5,5	5,6	5,5	5,5
Polen	3,0	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0	3,1	3,0	2,9	2,9
Portugal	6,0	7,0	6,7	6,8	6,7	7,0	7,4	7,1	7,0	7,0
Rumänien	4,9	5,2	5,3	5,7	5,6	3,2	5,0	5,0	5,5	5,8
Slowenien	3,7	4,7	4,6	4,5	4,4	4,8	6,0	5,9	5,7	5,6
Slowakei	5,7	6,5	6,5	6,4	6,4	6,5	7,4	7,3	8,1	8,4
Finnland	7,1	8,4	8,4	:	:	6,7	7,8	7,8	:	:
Schweden	7,1	8,6	8,5	8,6	8,5	7,2	8,9	8,9	9,1	9,2
Island	4,9	7,1	6,8	6,5	6,3	5,1	7,0	7,3	7,5	7,5
Norwegen	3,7	5,3	:	:	:	3,3	4,7	:	:	:
Schweiz	3,9	4,9	4,7	:	:	4,5	5,5	5,5	:	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: une_rt_m